

Pressemitteilung

Helm aufsetzen allein reicht nicht – Stadthelm macht anlässlich des Verkehrssicherheitstages auf richtigen Helmsitz aufmerksam

Immer mehr Radfahrer setzen auf einen Fahrradhelm – doch leider sitzt der Helm nicht immer richtig. So kann der eigentlich schützende Begleiter schnell zur Gefährdung werden. Passend zum Verkehrssicherheitstag erklärt das Präventionsprojekt Stadthelm, was beim Helmtragen zu beachten ist.

Zum Auftakt der Fahrradsaison startete der Stadthelm deshalb gemeinsam mit seinem Charitypartner, der Stiftung **save**my**brain**, eine Kampagne. Mit ihrer erstmals digitalen Präventionsaktion wollen sie gemeinsam auf richtiges Helmtragen aufmerksam machen und aufklären, welche Folgen ein falsch sitzender Helm haben kann.

So tragen viele ihren Helm beispielsweise zu locker, sodass er bei einem Sturz verrutschen würde. Auf den Social Media Kanälen der Charitypartner wird aufgeklärt und deutlich: Helm aufsetzen allein reicht nicht, um sich vor einer Kopfverletzung zu schützen.

Nicht zuletzt dank des zeitlosen Konzepts des Präventionsprojektes ist der Stadthelm nach mittlerweile zehn erfolgreichen Jahren aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken. Seit dem Start der Fahrradsaison präsentiert er sich in neuem Erscheinungsbild mit erfrischenden Farben – unter anderem auf der kürzlich relaunchten Website.

Mit einfacher Benutzerführung werden hier – zum Teil mit Unterstützung einiger mehr oder weniger prominenter Radfahrer – bildlich und wortgewaltig die Ziele des Projektes verfolgt: Spaß mit Helm zu vermitteln und das freiwillige Helmtragen zu beflügeln.

www.stadthelm.de



Mit dem Kauf des Stadthelms
unterstützt Du die Stiftung

savemy**brain**

Kontakt für weitere Infos und Bildmaterial:

E-Mail: hallo@stadthelm.de

Bettina Blomberg

pars pro toto GmbH | agentur für kommunikation

Tel.: 0251 – 92 24 50

Social Media:

Instagram: [@stadthelm.de](https://www.instagram.com/stadthelm.de)

Facebook: [@stadthelm](https://www.facebook.com/stadthelm)



stadthelm.de
Präventionsprojekt

So sitzt der Helm richtig!

- 2 Finger haben über der Nasenwurzel Platz
- Gurte laufen straff unterhalb der Ohren zusammen

Ein Helm soll den Kopf im Falle eines Unfalls schützen. Das kann er aber nur, wenn er richtig gut sitzt. Wenn der Helm zur Kopfform passt, die Gurte richtig eingestellt und geschlossen sind, dann wackelt er nicht mehr – und sieht auch richtig gut aus!

Sicherer Style für eine gute Sache – Präventionsprojekt für freiwilliges Helmtragen

